Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang | Wetterbericht für Dienstag, 7. Juli 1970 | Nummer 187

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Nieseln
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
	still oder sehr schwach	
	um 1	1–5
	. 2,5	6–13
	. 5	14–22
	. 7,5	23–31
	. 10	32–40
	. 22,5	77–85
	. 25	86–94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

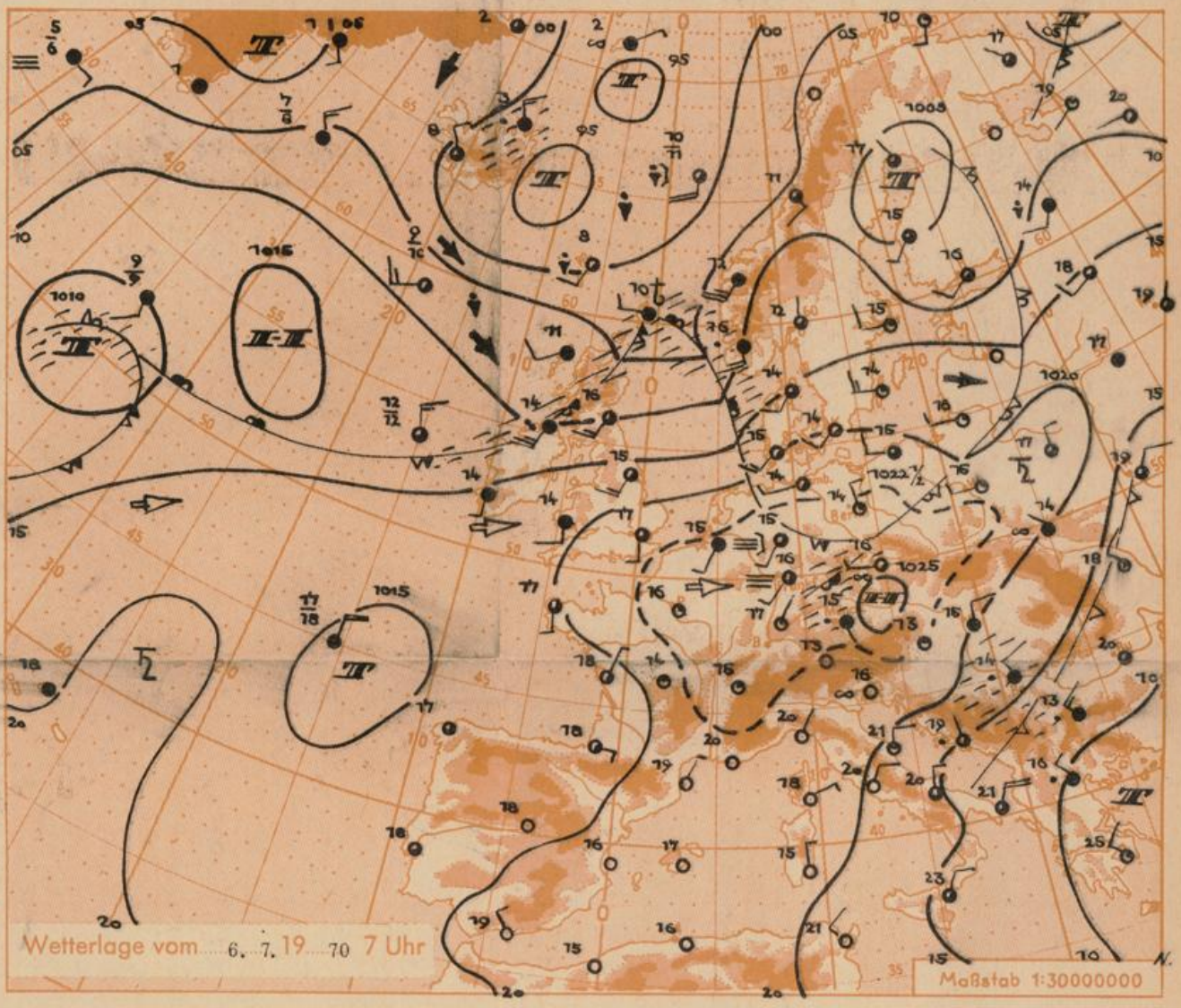
Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion
Konvergenzlinie
Warme / Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Unerwartet stark und im Hinblick auf die Niederschlagstätigkeit äußerst unterschiedlich wirkte sich im Alpenvorland der in der Nacht zum Montag auf Bayern übergegriffene Ausläufer des nordeuropäischen Tiefs aus. Die größte Niederschlagsmenge verzeichnete bis Montag früh (7 Uhr) München (7 Liter/qm), während z. B. in Augsburg nur 1 Liter/qm und in Mühldorf bis zum Meßtermin überhaupt kein Regen fiel.

Die erwähnte Störung löst sich über Bayern rasch auf. Gleichzeitig schwenkt der über Westeuropa angelangte Höhenhochkeil (s. Höhenwetterkarte auf der Rückseite) nach Osten, er bestimmt in den nächsten Tagen das Wetter in Deutschland. Im übrigen ziehen die atlantischen Tiefdruckstörungen auf verhältnismäßig nördlicher Bahn zum Festland.
Im weiteren Verlauf ist in Bayern mit der Zufuhr feuchtwarmer Luft aus Südwesten zu rechnen, womit Gewitterneigung aufkommt.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig bis heiter und trocken. Berge häufig frei. Ansteigende Temperatur, Höchstwerte 22 bis 27 Grad, nächtliche Abkühlung auf 15 bis 10 Grad. Frostgrenze oberhalb 3000 m. Meist schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: Überwiegend freundlich, aufkommende Gewitterneigung.

Ch.